

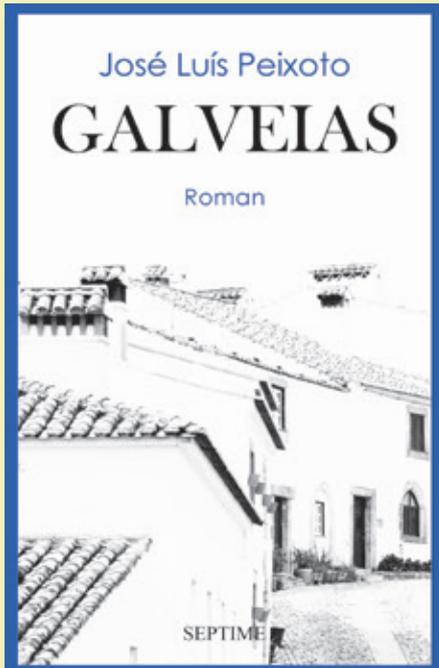
SEPTIME

HERBST 2021



www.septime-verlag.at

Frühjahr 2021 und Empfehlungen



Peixoto, der Autor der Gegenwart in Portugal

»Peixotos Welt erinnert ein wenig an García Márquez, eine portugiesisch-schwerblütige Version von Macondo ist dieses wunderbare Dorf Galveias.«

TERESA CORCEIRO, 3SAT KULTURZEIT

In einer eisigen Januarnacht rast ein geheimnisvoller Himmelskörper aus dem Universum zielsicher auf Galveias zu, schlägt mit ohrenbetäubendem Krach am Ortsrand ein und verbreitet von da an einen widerlich beißenden Schwefelgestank, der über allem hängt und in alles eindringt. Die Bewohner des portugiesischen Dorfes werden brutal aus dem Schlaf gerissen. Ohne eine Erklärung für dieses »Ding ohne Namen« zu finden, klagen sie fortan über dieses bittere Ungemach, nehmen es jedoch stoisch hin.



José Luís Peixoto
GALVEIAS
HC, 312 Seiten., € 24,00 [D], € 24,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-000-0

Ein Schweizer Dystopie

»Die letzte Kolonie ist – auch im übertragenen Sinne des Wortes – tiefgründiger und besser als jeder Schweizer Tatort.«

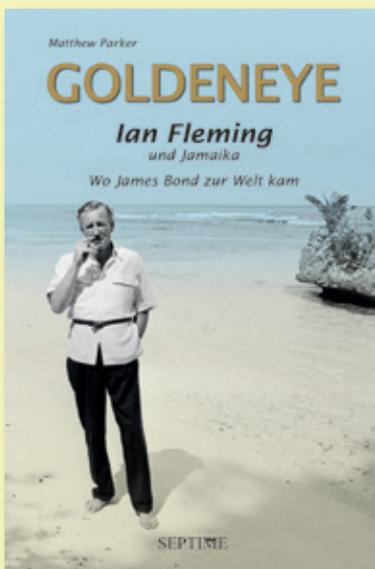
JÜRIG ALTWEGG, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Abenteuerroman, Dystopie und philosophischer Thriller in einem: Markus Bundi erzählt die Geschichte der letzten menschlichen Kolonie, die unter Tage in einem permanenten Dämmerzustand lebt. Doch ein Experiment lässt einige der Unterdrückten aufbegehren ...

Leserin und Leser finden sich wieder in der futuristischen Vision einer von Kapitalismus, Umweltschäden und Pandemien gezeichneten Menschheit, die sich unter ihren Füßen eine zweite Welt geschaffen hat. Aber was passiert, wenn die Unteren nach oben streben und die Oberen nach unten expandieren wollen?



Markus Bundi
DIE LETZTE KOLONIE
HC, 168 Seite., € 18,00 [D], € 18,50 [A]
ISBN: 978-3-99120-003-1



007 – Keine Zeit zu sterben ist ab 7. Oktober im Kino zu sehen

Der richtige Zeitpunkt, um Ihren Kundinnen und Kunden noch einmal die ausgesprochen spannend geschriebene Biografie von Ian Fleming, dem Erfinder von James Bond, ans Herz zu legen.

Schon während des Lesens bekommt man Lust, einen Bond-Film zu sehen.



Matthew Parker
GOLDENEYE
HC, 504 Seiten., € 26,00 [D], € 26,70 [A]
ISBN: 978-3-902711-72-4

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!



Sie haben im vergangenen Jahr Großartiges geleistet und mit Lieferservices den Buchhandel am Leben erhalten. Dank Ihrer Arbeit in den sozialen Netzwerken und der Solidarität Ihrer Kundinnen und Kunden konnten unsere, wie auch die Bücher der anderen Verlage, Leserin und Leser erreichen. Auch der Septime Verlag hat seinen Beitrag geleistet und regelmäßig gesponserte Beiträge geschaltet, die zum Buchkauf im lokalen Handel aufriefen.

Mehr denn je rückte durch die angespannte Situation im Handel das Schlagwort »Buy local« in den Vordergrund. Was nicht unbedingt bedeutet, dass der »Große Riese« keinen Umsatz machte, aber er hat an Boden verloren – speziell im Buchgeschäft. Wir alle werden die aktuelle Situation überstehen. Gemeinsam. Machen wir weiter auf diesem Weg und stärken uns gegenseitig für eine gesicherte Zukunft in dem Geschäft, das uns am meisten Freude macht – Bücher!



Auf diesen beiden Seiten finden Sie Empfehlungen aus unserem Frühjahrsprogramm sowie die Biografie von Ian Fleming, die durch den abermals verschobenen Kinostart von *007 – Keine Zeit zu sterben* erneut für Sie interessant sein könnte.

Aber nun zu unserem Herbstprogramm. Auf den folgenden Seiten erwarten Sie vier beeindruckende Bücher, auf die wir wieder sehr stolz sind. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Titel Ihr Interesse weckt.

Ihr Septime-Team

Jürgen Schütz

Christie Jagenteufel



Das Sommer-Buch über Freundschaft

»Das perfekte Grau sucht stürmisch nach dem Weiten, nach realen Möglichkeiten, das rettende Ufer zu erreichen.«

JAN DREES, DEUTSCHLANDFUNK

Das ist die Geschichte von Novelle, Rofu, Mimi und von mir.

Rofu hat nur ein Ohr und ist über das Meer gekommen. Aus Afrika. Mimi ist Engländerin. Sie hat ihren Mann umgebracht, nun versteckt sie sich unter Perücken und hinter dunklen Brillen. Novelle ist noch sehr jung. Sie liebt Mangas und die Sauferei. Manchmal fährt sie einfach aus der Haut oder sie hört Stimmen. Den komischen Namen hat sie von ihrer Mutter. Als unsere Geschichte damals losging, wusste ich das alles noch nicht. Ich, ich heiße Ante, aber alle nennen mich Dante. Wegen des Infernos. Ich bin, genau wie die anderen, auch auf der Flucht.

Ich glaube, vor mir selbst.



Salih Jamal
DAS PERFEKTE GRAU
HC, 240 Seiten., € 22,90 [D], € 23,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-001-7

Ein Manifest gegen Gewalt

»Wir wurden in einem Land geboren, in dem das Wort eines Mannes nicht nur über dem der Frauen, sondern auch über dem Gesetz stand. Die von der Religion gutgeheißenen Sitten und Gebräuche und der Aberglaube waren das oberste Gebot. Die Kinder wurden traditionell nur nach ihrem Geschlecht gezählt und Familienbesitz wurde an Söhne vererbt. Die müden Hausfrauen, die nur in den Trinksprüchen geehrt wurden, bat niemand um ihre Meinung und sie hielten Gehorsam, Geduld und Schweigen für ihre Tugenden«, sagt die Heldin der Erzählung »Orkan Margo«.

Margo ist eine Tänzerin, die sich an einem Scheideweg befindet; am Scheideweg zwischen Gegenwart und Vergangenheit, neuen Werten und altmodischen Ansichten, Freiheit und Sklaverei.

»Der andere Weg« ist die Erzählung über einen Bildhauer mit Legasthenie, der als Kind Opfer von Gewalt durch seine Mutter, die Schule und die Gesellschaft geworden ist. Sie fordern das Unmögliche von ihm, bestrafen ihn, machen sich über ihn lustig. Seine Dysfunktion wird mit Ignoranz und geistiger Behinderung assoziiert. Um diesem Stigma zu entkommen, entscheidet er sich für eine andere Behinderung – Blindheit –, der gegenüber eine intolerante Gesellschaft seiner Meinung nach milder gestimmt sein würde.

»Das bin ich« handelt von einem Versuch, Bestimmung und Inhalt der menschlichen Existenz zu verstehen. Es geht um ein Thema, das moderne Frauen beunruhigt – Gewalt im Namen der Schönheit. Der ästhetische Faschismus, der die Standards setzt, die Frauen erfüllen müssen, wenn sie beachtet, geschätzt, begehrt werden und sich erfolgreich verwirklichen wollen.

PRESSESTIMMEN ZU *EINSAME SCHWESTERN*

»Die georgische Autorin Ekaterine Togonidze widmet sich mit kühnem Tiefgang einem heiklen Thema.«

CHRISTA NEBENFÜHR, BUCHKULTUR

»Ein beeindruckendes Romandebüt!«

MALU SCHRADER, BÖRSENBLATT

»Ein Buch, das Toleranz lehrt und uns den menschlichen Zusammenhalt vor Augen führt. Jeder Mensch ist anders und doch sind wir alle verbunden und uns eint wohl mehr, als uns trennt. Toleranz und Mitgefühl sind die tragenden Stützen eines gelungenen Miteinanders.«

HAUKE HARDER, LESESCHATZ

EKATERINE TOGONIDZE wurde 1981 geboren. 2011 erschien ihre erste literarische Veröffentlichung. Für ihre Arbeiten wurde sie mehrmals ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie 2012 den renommierten »Saba-Preis«.

Ekaterine Togonidze prägt seit ihrem Romandebüt Georgiens Literaturlandschaft. Mit *Einsame Schwestern* war sie die erste Schriftstellerin, die das Thema »Körperliche Behinderung« in Georgien literarisch verarbeitete und zur Diskussion brachte.

KATJA WOLTERS wurde 1971 in Georgien geboren und wuchs mit der deutschen Sprache auf. Seit 2001 arbeitet sie als Übersetzerin und hat mehrere georgische Autorinnen und Autorinnen ins Deutsche übertragen. Außerdem übersetzte sie u. a. Gabriel García Márquez, Jorge Luis Borges und zuletzt Olga Tokarczuk ins Georgische.





SPITZENTITEL

PRESSESCHWERPUNKT

HC, 180 Seiten, € 20,00 [D], € 20,60 [A]



ISBN: 978-3-902711-74-8

Ekaterine Togonidze
ORKAN
Drei Erzählungen

Aus dem Georgischen von **Katja Wolters**

Gebunden, Schutzumschlag
(12,5 x 19,5 cm)
ca. 220 Seiten, WG: 1112
€ 22,90 [D], € 23,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-004-8
Auch als E-Book

Erscheint am 6. September



» Von Liebes Banden frey, und folgest nur der Jägererey«

Aus der *Jagdkantate* von Johann Sebastian Bach

Von seiner Frau überraschend verlassen, lässt sich Daniel Frey ziellos durch das abendliche Wien treiben. Kurz entschlossen bucht er am nächsten Tag einen Flug nach Tokio. Sein Sitznachbar heißt Daniel Bernhaugen und scheint eine erstaunliche Ähnlichkeit mit Frey zu haben. Bernhaugen überredet Frey, mit ihm weiter nach Nagasaki zu reisen, wo er mit seiner Frau Naoko eine Buchhandlung betreibt. Frey stimmt schnell entschlossen zu, doch bei der Landung in Nagasaki stürzt das Flugzeug ins Meer. Daniel kommt erst Wochen später als nur einer von sieben Überlebenden in einem Krankenhaus zu sich.

Er erinnert sich an nichts.

Ist er tatsächlich Daniel Bernhaugen, wie Doktor Miyamoto behauptet? Wieso erinnert er sich dann nicht an seine Frau oder an die Buchhandlung? Doch niemand scheint Zweifel an seiner Identität zu haben. Daniel beginnt zu recherchieren und macht dabei eine erstaunliche Entdeckung: Ist er möglicherweise der beim Absturz ums Leben gekommene Daniel Frey, den man in Österreich des Mordes an seiner Frau bezichtigt?

Die Suche nach seiner Identität wird zu einem lebensgefährlichen Abenteuer, das ihn an seine Grenzen bringt. – Ein Abenteuer, das sein Leben für immer verändern wird.

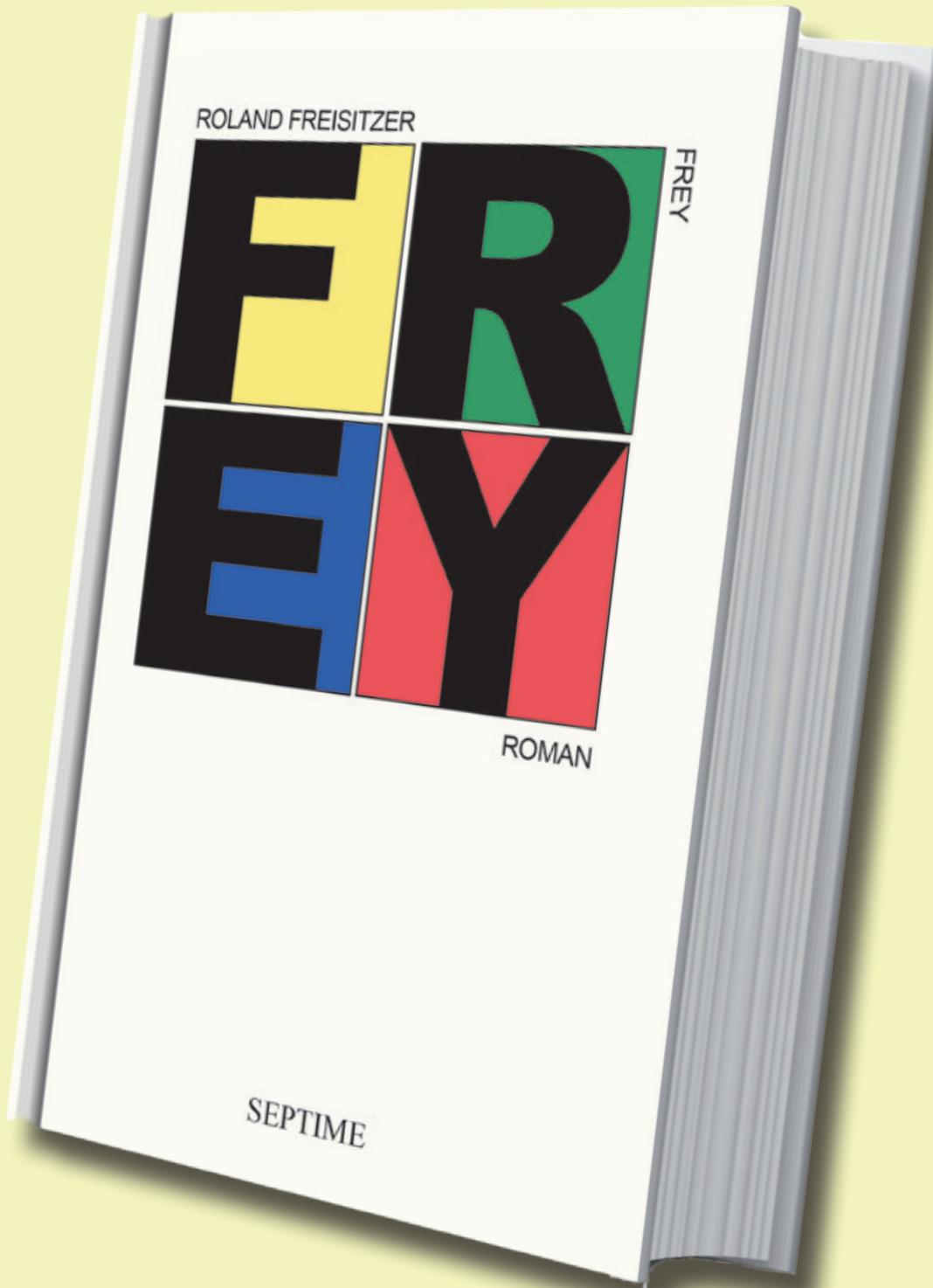
»Der Roman Frey ist ein Spiel mit Wirklichkeiten und Wahrnehmungen, eine intelligente, vergnügliche Lesereise, und hält mit stets überraschenden Wendungen in Atem.

Roland Freisitzer gelingt das Kunststück, in psychologische und gesellschaftliche Abgründe zu führen und, wie sein Protagonist, dabei leicht, genuss- und humorvoll zu bleiben. Und macht, wie nebenbei, Lust auf eine fremde Kultur.«

MICHAEL DANGL, SCHAUSPIELER & AUTOR

ROLAND FREISITZER wurde 1973 in Wien geboren und wuchs in Moskau, Warschau, Kapstadt und St. Pölten auf, bevor er sich 1989 erneut nach Moskau begab, um Komposition zu studieren. Der Komponist und Dirigent ist Dozent im Bereich der zeitgenössischen Musik an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Seit mehr als einem Jahrzehnt rezensiert Roland Freisitzer zeitgenössische Literatur. *Frey* ist sein Romandebüt.





LESUNGEN D/A

Roland Freisitzer
FREY
Roman

Gebunden
(12,5 x 19,5 cm)
ca. 288 Seiten, WG: 1112
€ 22,90 [D], € 23,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-005-5
Auch als E-Book

Erscheint am 9. August



Wenn Träume wahr werden

Gewöhnlich hält die Erinnerung an einen Albtraum lediglich wenige Sekunden nach dem Erwachen an. Doch nicht so für Thomas, Ende vierzig, der besessen von seinen Träumen ist. Für ihn endet die Illusion nicht, wenn der Schlaf verfliegt. Für Thomas beginnt der eigentliche Albtraum erst.

Als Thomas im Alter von vier Jahren davon träumt, dass der Puppe seiner Schwester ein Bein fehlt, schnappt er sich am nächsten Morgen die Puppe und schlägt sie so lange gegen die Wand, bis er nur mehr den Beinstumpen in seiner Hand hält. Der Anfang eines Wahnsinns, der wieder- und wiederkehrt, denn sobald Thomas seine Aufgabe erfüllt hat, kommt ein neuer Traum, der sein Tun bestimmt.

Verfolgt vom inneren Trieb, seine Träume wahr werden zu lassen, versucht Thomas über die nächsten Jahre, seinem Schicksal zu entinnen. Doch die Bilder der nächtlichen Träumereien bleiben wie Schatten über seinem Leben. Mithilfe seines besten Freundes gelingt es Thomas, seinen Alltag so recht und schlecht in den Griff zu bekommen, bis er plötzlich nach einer verhängnisvollen Nacht vor einer schweren Entscheidung steht.

Eine surreal reale Reise beginnt und eine Flucht vor der Gesellschaft und sich selbst, die Thomas bis in die Wälder Schwedens führt.

PRESSESTIMMEN ZU *AM ACHTENTAG*

»Seine Texte bestechen vor allem durch ihren Ideenreichtum und durch eine unkonventionelle Sicht auf neue Welten.«

FERRUCCIO DELLE CAVE,
MERANER STADTANZEIGER

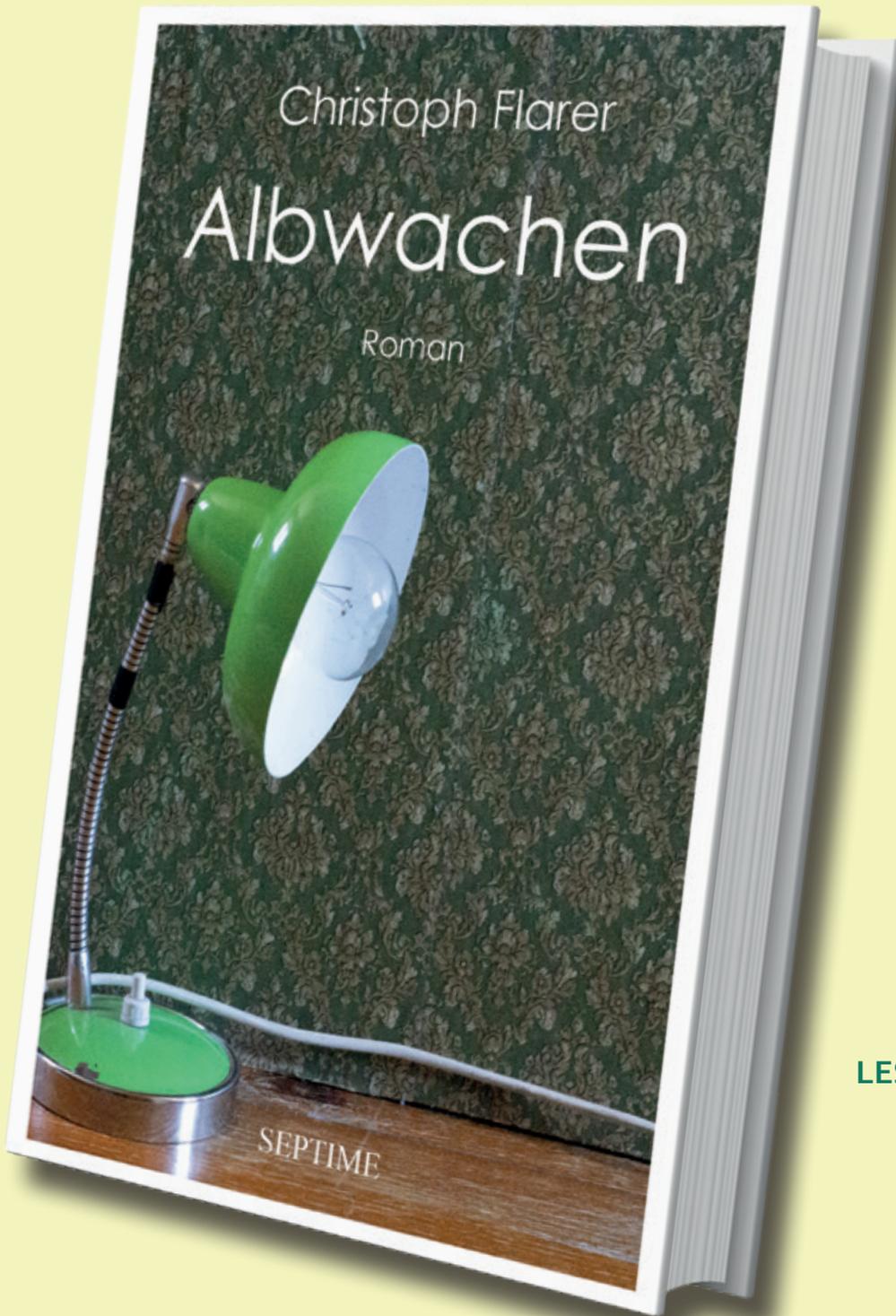
»Außer Zweifel steht, dass der gebürtige Südtiroler Flarer viel Fantasie und erzählerisches Talent besitzt.«

FRIEDERIKE GÖSWEINER,
LITERATURHAUS WIEN

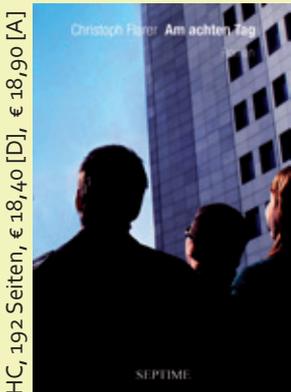
»Genial surreal, oder doch hyperreal?«
SONNTAGSZEITUNG ZETT

CHRISTOPH FLARER wurde 1979 in Meran (Südtirol) geboren. Nach Abschluss seines Architekturstudiums in Innsbruck arbeitet er als Architekt in Bozen und ist als Hobbymusiker aktiv. Flarer veröffentlichte zahlreiche Texte, die sich vor allem durch ihren großen Ideenreichtum auszeichnen. 2013 erschien sein vielbeachteter Debütroman *Am achten Tag* bei Septime.





LESUNGEN D/A/Südtirol



HC, 192 Seiten, € 18,40 [D], € 18,90 [A]

Christoph Flarer
ALBWACHEN
 Roman

Gebunden, Schutzumschlag
 (12,5 x 19,5 cm)
 ca. 240 Seiten, WG: 1112
 € 22,90 [D], € 23,60 [A]
 ISBN: 978-3-99120-006-2
 Auch als E-Book

Erscheint am 6. September



ISBN: 978-3-902711-21-2



Die Einsamkeit ist Satans Spielfeld

Die zwölfjährige Marie wächst in den Siebzigerjahren auf dem bayerischen Land auf. Bäuerliche Rohheit und dumpfe Obrigkeitshörigkeit prägen die Dorfgemeinschaft. Die Eltern, gefangen in einer zerrütteten Ehe und belastet mit Geldsorgen, sehen in der Tochter die Erlöserin aus dem eigenen Elend. Kleinbürgerliche Enge und der Druck des Elternhauses lassen das empfindsame, begabte Kind Zuflucht im Katholizismus und in Tagträumen finden.

Als Marie eines Tages Sabine und Nicole, die Töchter des schillernden Architekten Fred Bauleitner, kennenlernt, bricht ihre Einsamkeit auf. Ungezwungenheit und Sorglosigkeit locken Marie aus ihrem Kokon. Sie befreit sich von der elterlichen Schwere, entdeckt eine Welt, die moralin-saure Beschränkung gegen freigeistige Leichtigkeit tauscht. Marie riecht, schmeckt, genießt eine dunkel gehante pubertäre Erregtheit. Der Vater ihrer Freundinnen, getrieben von den eigenen Schatten, webt ein Gespinnst aus Verführung, Vaterliebe und Macht, aus dem sich Marie nicht mehr zu befreien vermag. Sexualität wird zum brutalen Kernstück einer Verbindung, die sich loslöst von moralischen Wertungen, hinablickt in menschliche Abgründe.

Aus dem Strudel von Gewalt und psychischer Manipulation scheint es für Marie nur einen Ausweg zu geben.

»Satans Spielfeld ist der Roman einer unbarmherzigen Zerstörung, inszeniert in einer eigenwilligen, poetischen und kristallinen Sprache. Ein radikaler, böser Psycho-Thriller, der wehtut.«

THOMAS WÖRTCHE, BUCHKULTUR

»Die Berliner Schriftstellerin Ute Cohen hat Ähnliches erlitten wie Nabokovs Romanfigur Dolores Haze.«

HOLGER FUß, BERLINER ZEITUNG

»Ute Cohen findet in ihrem Roman eindringliche und oft schwer auszuhaltende Bilder für den physischen und psychischen Missbrauch.«

MARLEN HOBRAK, DRESDNER KULTURMAGAZIN

UTE COHEN, geb. 1966, studierte Sprachwissenschaften und Geschichte in Erlangen und Florenz, arbeitete dann in amerikanischen Unternehmensberatungen in Düsseldorf und Frankfurt und in einer internationalen Organisation in Paris. Heute lebt sie mit ihrer Familie als Autorin, Literaturkritikerin und Kommunikationsberaterin in Berlin. In der Anthologie *Berlin Noir* war sie mit einer Erzählung vertreten. 2017 erschien ihr Romandebüt *Satans Spielfeld*, 2020 folgte der Wirtschaftsthiller *Poor Dogs*, beide Septime.



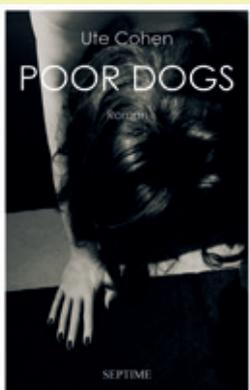
FOTO: Tan Kadam



Mit einem
Nachwort der
Autorin zur
Neuaufgabe als
Paperback

LESUNGEN D/A

HC, 240 Seiten, € 22,90 [D], € 23,60 [A]



ISBN: 978-3-902711-87-8

Ute Cohen
SATANS SPIELFELD
Roman

Klappenbroschur
(12 x 19 cm)
216 Seiten, WG: 1112
€ 12,90 [D], € 13,30 [A]
ISBN: 978-3-99120-007-9
Auch als E-Book

Erscheint am 6. September



Auslieferungen

Deutschland



Österreich



Schweiz



PROLIT Verlagsauslieferung



Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Tel.: +49 (0) 641/94393-33
Fax: +49 (0) 641/94393-199
E-Mail: service@prolit.de
<http://www.prolit.de>

Balmer Bücherdienst AG

Kobiboden
CH-8840 Einsiedeln
Tel.: +41 (55) 418 89 89
Fax: +41 (55) 418 89 19
E-Mail: info@balmer-bd.ch
<http://www.balmer-bd.ch>

Verlagsvertretungen

Deutschland

(Alle Bundesländer
außer Baden-Württemberg)



Österreich



Schweiz



Christian Geschke

Buchkoop Konterbande
Büro Leipzig
Luppenstraße 24b
D-04177 Leipzig
Tel./Fax: +49 (0) 341 26 30 80 33
E-Mail: geschke@buchkoop.de

Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A-1170 Wien
Mobil: +43 (0) 699 19 47 12 37
E-Mail: anna.guell@pimk.at

Mattias Ferroni & Matthias Engel

b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
CH-8032 Zürich
Tel.: +41 (0) 44 422 12 17
E-Mail: m.ferroni@buchinfo.ch
E-Mail: m.engel@buchinfo.ch

Barsortimente

KNV Zeitfracht GmbH

Industriestraße 23
D-70565 Stuttgart
<http://www.buchkatalog.de>

Libri GmbH

Friedensallee 273
D-22763 Hamburg
<http://www.libri.de>

G. Umbreit GmbH & Co. KG

Mundelsheimer Straße 3
D-74321 Bietigheim-Bissingen
<http://www.umbreit.de>

vib TIX

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Septime Verlag e.U.

Johannagasse 15-17/18
A-1050 Wien
Tel.: +43 (0) 664 164 28 92
Fax: +43 (0) 1 25 330 332 072
E-Mail: buero@septime-verlag.at
Programm / Vertrieb: Jürgen Schütz
E-Mail: js@septime-verlag.at
Presse: Christie Jagenteufel
E-Mail: presse@septime-verlag.at



www.facebook.com/septimeverlag



www.instagram.com/septimeverlag

Der Septime Verlag wird im Rahmen
der Kunstförderung des Bundeskanzleramts
mit einer Verlagsförderung unterstützt.

www.septime-verlag.at